

Zweites
ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des

Neuen Gewandhauses zu Leipzig

Donnerstag, den 11. October 1888.



ERSTER THEIL.

Ouverture (E moll) von FRANZ SCHUBERT. (Zum ersten Male.)

Recitativ und Arie aus den „Jahreszeiten“ von JOSEPH HAYDN, gesungen von Fräulein *Wally Schauseil* aus Düsseldorf.

Recitativ.

Willkommen jetzt, o dunkler Hain,
Wo der bejahrten Eiche Dach
Den kühlenden Schirm gewährt,
Und wo der schlanken Espe Laub
Mit leisem Gelispel rauscht!
Am weichen Moose rieselt da
In heller Fluth der Bach,

Und fröhlich sinnend irrt und wirrt
Die bunte Sonnenbrut;
Der Kräuter reinen Balsamduft
Verbreitet Zephyrs Hauch,
Und aus dem nahen Busche tönt
Des jungen Schäfers Rohr.

Arie.

Welche Labung für die Sinne!
Welch' Erholung für das Herz!
Jeden Aderzweig durchströmet,
Und in jeder Nerve bebet
Erquickendes Gefühl.

Die Seele wachet auf
Zum reizenden Genuss,
Und neue Kraft erhebt
Durch milden Drang die Brust.

Concert in Form einer Gesangsscene für Violine von LUDWIG SPOHR,
vorgetragen von Herrn Concertmeister *Arno Hilf* aus Sondershausen.
Allegro molto — Adagio — Andante, Allegro moderato.

Lieder mit Pianofortebegleitung, gesungen von Fräulein *Schauseil*.

a) „Im Walde lockt der wilde Tauber“ von CARL REINECKE.

Im Walde lockt der wilde Tauber,
Am stillen See der Weissdorn blüht,
Da kommt der alte Frühlingszauber
Gewaltig über mein Gemüth.

Geheimnissvolle Gluth ergreift mich
Bei tiefer Nacht oft wunderbar,
Und wie mit süsser Ahnung streift mich
Im Traum ein flatternd Lockenhaar.

Mir ist, als sollt' ich Flügel dehnen
In's klarvertiefte Blau dahin,
Mein Auge schwillt von heissen Thränen,
Und doch in Freuden steht mein Sinn.

Und Morgens dann in rother Frühe
Erwacht mein Herz so reich und froh,
Als wüsst' es, dass sein Glück ihm blühe,
Und müsste nur noch rathen, wo?

Emanuel Geibel.

b) *Liebeszauber* von WILHELM SCHAUSEIL.

Dort droben in den Sternen
Müssen die Englein sein,
So flüstert's mir im Herzen,
Auch sagt's Grossmütterlein.

Und unsre liebe Erde
Muss doch ein Stern wohl sein,
Wie käme denn mein Liebchen,
Dieser Engel hinein.

A. Silberstein.

c) *La Foletta* von SALVATORE MARCHESI.

Posa la mano sul mio core,
Mio tenero amore
Battere ognor lo senti
Di palpiti cocenti.
M' arde un desio possente arcano,
D' amor sovramano,
Tu sei la mia speranza,
Io vivo sol per te.
Cedi, deh! cedi
A questo amor deliro!
Credi deh! credi,
Io sol per te respiro.
Viver non posso,
Se tu crudel non m' ami,
Per te se il brami
Ben morir saprò.

Tu ridi forse del mio affanno,
Del triste mio inganno;
Ma bada ben potria
Cangiar la sorte mia.
Chi ride il primo molto spesso,
Fa gabbo a se stesso,
Sol chi alla fine ride,
Gridar vittoria può.
Cedi, deh! cedi
A questo amor deliro!
Credi deh! credi,
Io sol per te respiro.
Viver non posso,
Se tu crudel non m' ami,
Per te se il brami
Ben morir saprò.

Romanze für Violine von MAX BRUCH, vorgetragen von Herrn *Hilf*.



ZWEITER THEIL.

Symphonie (No. 2, D dur) von LUDWIG VAN BEETHOVEN.

I. Adagio molto. Allegro con brio. — II. Larghetto. — III. Scherzo, Allegro. — IV. Finale, Allegro molto.

Der Preis des Billets beträgt einschliesslich des Garderobegeldes: a) 3 Mark für Stehplätze, b) 3 Mark 50 Pf. für die Sperrsitze im Saale unmittelbar neben dem Orchester, c) 5 Mark für die übrigen Sperrsitze.

Einlass 6¹/₄ Uhr. Anfang des Concertes 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

3. Abonnement-Concert: Donnerstag, den 18. October 1888.

Der Concertflügel ist aus der K. S. Hofpianofortefabrik von Julius Blüthner in Leipzig.

Zur gefälligen Beachtung.

Die unterzeichnete Concertdirection macht die geehrten Besucher der Concerte aufmerksam, dass ein Verlöschen des elektrischen Lichtes in Folge zufälliger Betriebsstörung zwar möglich, **aber ganz ungefährlich** ist. Es wird deshalb dringend gebeten, in einem solchen Falle den Saal nicht zu verlassen, zumal derselbe auch ohne elektrisches Licht genügend beleuchtet bleibt und in kürzester Frist durch vermehrte Gasbeleuchtung selbst die musikalischen Vorträge ihren Fortgang würden nehmen können.

Die Concertdirection.



ZWEITER THEIL

Symphonie No. 3. Die Zeit von Leipzig von Beethoven.
I. Allegro molto, tempo di min. — II. Andante.
— III. Allegro molto.

Der erste Satz ist ein Beispiel für die Entwicklung der
Symphonie in 3. Satz zu 12. Die zweite Hälfte ist
ein Beispiel für die Entwicklung der Symphonie in 3. Satz
zu 12. Die dritte Hälfte ist ein Beispiel für die Entwicklung
der Symphonie in 3. Satz zu 12.

Klassik 18. (1818). Anfang des Concertes 7. Uebers. Ende nach 9 Ue.
2. Abonnement-Concert, Donnerstag den 14. October 1832.

Das Concert gab die Musik des Concertes 7. Uebers. Ende nach 9 Ue.

Zur gefälligen Beachtung.

Die untenstehende Liste enthält die Namen der Concerte
und die Namen der Concertmeister. Die Namen der Concerte
sind in der ersten Spalte, die Namen der Concertmeister
in der zweiten Spalte. Die Namen der Concerte sind
in der ersten Spalte, die Namen der Concertmeister
in der zweiten Spalte.

Die Concertmeister:

Handwritten text, possibly a signature or name.